

Aufsatzwettbewerb Japan 2010

Gewinnen Sie eine 10-tägige Studienreise nach Japan!

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten Japans lädt 37 junge Europäer im Alter von 25-35 Jahren in zwei Gruppen zu einem **10-tägigen geführten Besuchsprogramm im November bzw. Anfang Dezember 2010 nach Japan** ein.

Ziel des Programms ist es, bei den Bewerbern ein Interesse an verschiedenen Aspekten Japans zu wecken (Kultur, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft etc.).

Auf lange Sicht wird erhofft, dass das gewonnene Verständnis der Teilnehmer dazu beiträgt, die zukünftigen Beziehungen zwischen den europäischen Ländern und Japan weiter zu stärken.

Hierzu wird durch die japanischen Vertretungen in den beteiligten Ländern ein Essay-Wettbewerb durchgeführt.

Thema 2010:

„Was würden Sie tun, um die Beziehungen zwischen Japan und Deutschland zu vertiefen?“

Sprache: Deutsch

Länge: 1 Seite im DIN A4-Format (maschinegeschrieben)

Einsendeschluss: 26. Juli 2010 (es gilt das Datum des deutschen Poststempels; Einsendungen aus dem Ausland müssen entsprechend früher losgeschickt werden)

Studienreise:

- Kennen lernen kultureller, wirtschaftlicher und politischer Aspekte Japans sowohl aus traditioneller als auch moderner Perspektive durch Vorträge, Besichtigungen und persönliche Erlebnisse und Erfahrungen
- Meinungsaustausch mit japanischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Besuch verschiedener Städte und Regionen Japans
- Übernachtung in einer japanischen Gastfamilie

Reisetermin:

- Reisegruppe A: 8. bis 18. November 2010
- Reisegruppe B: 29. November bis 9. Dezember 2010

Leistungen:

- Hin- und Rückflug (festes Gruppenticket)
- alle Übernachtungen
- Frühstück und Mittagessen
- Eintritte und Fahrtkosten aller gemeinsamen Veranstaltungen

Abendessen, Souvenirs, Transportkosten bei eigenen Fahrten außerhalb des offiziellen Programms etc. gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Teilnahmebedingungen:

1. Bewerber müssen die deutsche **Staatsangehörigkeit** und dürfen keine doppelte Staatsangehörigkeit mit Japan haben.
Bewerber mit der Staatsangehörigkeit von Andorra (Bewerbung über die Japanische Botschaft in Frankreich), Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien (sowie Malta und San Marino), Lettland, Liechtenstein (Bewerbung über die Japanische Botschaft in der Schweiz), Litauen, Luxemburg, Malta (Bewerbung über die Japanische Botschaft in Italien), Monaco (Bewerbung über die Japanische Botschaft in Frankreich), den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino (Bewerbung über die Japanische Botschaft in Italien), Schweden, der Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn oder Zypern (Bewerbung über die Japanische Botschaft in Griechenland) werden gebeten, sich bei der Japanischen Botschaft des betreffenden Landes zu den dort geltenden Bedingungen (Aufsatzthema, Aufsatzsprache, Abgabetermine) zu bewerben.
2. **Alter:** am 01.06.2010 **mindestens 25 und höchstens 35 Jahre**
3. **Beruf:** Zugelassen sind diesmal keine Studierenden, die sich noch in der Universitätsausbildung befinden, sondern **Berufstätige der unterschiedlichsten Tätigkeitsfelder**, darunter auch Wissenschaftler, die an einer Hochschule oder anderen Forschungseinrichtung angestellt sind.
4. Die Bewerber müssen die **englische Sprache** so gut beherrschen, dass sie sich mühelos verständigen und aktiv an Diskussionen beteiligen können.

5. Bewerber **dürfen noch nicht in Japan gewesen sein** und sollten auch nicht bereits einen längeren Aufenthalt in Japan geplant haben.
6. Von den Bewerbern wird erwartet, dass sie offen und flexibel sind, sich gut in eine Gruppe einfügen und bereit sind, sich an allen **Gruppenaktivitäten** aktiv zu beteiligen.
7. Essays, die von mehreren Personen verfasst oder bereits veröffentlicht worden sind, können **nicht** angenommen werden.
8. Die Teilnehmer sind **verpflichtet**, einen **kurzen Aufsatz** einzureichen, nach der Reise eine **schriftliche Umfrage** zu beantworten und einen **Reisebericht zum Thema „Die Zukunft zwischen Europa und Japan“** zu verfassen.

Bewerber mit deutscher Staatsangehörigkeit schicken ihren mit Namen versehenen Aufsatz in **3-facher Ausfertigung** - mit dem Vermerk "**Aufsatzwettbewerb**" **auf dem Umschlag** - an die für ihren Wohnort zuständige Vertretung Japans in Deutschland (s.u.).

Jedem Exemplar des Aufsatzes ist ein tabellarischer **Lebenslauf** auf Englisch mit Foto sowie als Deckseite ein englisches **Anschreiben** beizuheften, in dem Sie Ihre Motivation zur Teilnahme darlegen.

Auf einem **zusätzlichen Blatt** führen Sie bitte (in einfacher Ausgabe) nochmals auf Deutsch folgende Angaben in gleicher Nummerierung auf:

1. Name, Vorname(n)
2. Geschlecht
3. ob bereits einmal an diesem Aufsatzwettbewerb teilgenommen worden ist oder nicht
4. Geburtsdatum
5. Alter am 1. Juni 2010
6. Staatsangehörigkeit(en)
7. gegenwärtige Anschrift mit Bundesland, Telefonnummer (tagsüber und/oder mobil) und Email-Adresse (bei Aufenthalt im Ausland muss eine deutsche postalische Kontaktadresse angegeben werden!)
8. derzeitige Beschäftigung
9. wie der Teilnehmer von dem Wettbewerb Kenntnis erhalten hat
10. bevorzugte Reisegruppe, bzw. ob beide Reisettermine möglich sind

Bitte verwenden Sie keine Klarsichtfolien oder Bewerbungsmappen; es können keine Unterlagen zurückgeschickt werden!

Die **Auswahl-Entscheidung** findet nach einem persönlichen (oder telefonischen) **Interview** mit der für den jeweiligen Wohnort zuständigen Vertretung statt. Diese empfiehlt dann Kandidaten nach Tokyo, wo die endgültige Bestätigung vermutlich im September erfolgt.

Bewerber aus Nordrhein-Westfalen sollten sich für den Fall, dass sie in die engere Wahl gelangen, auf ein **Interview in der ersten Augushälfte** (Details nach telefonischer Absprache) im Japanischen Generalkonsulat in Düsseldorf einstellen. Die Reisekosten hierfür können leider nicht erstattet werden.

Die Aufsätze werden nicht zurückgegeben. Das **Urheberrecht** aller prämierten Aufsätze geht in den Besitz des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten Japans über.

Erfolgreiche Bewerber müssen rechtzeitig über einen gültigen **Reisepass** verfügen.

Genaue Bedingungen und Infos für in NRW ansässige Bewerber:

www.dus.emb-japan.go.jp (Japanisches Generalkonsulat in Düsseldorf)

Bewerber, die in NRW wohnen, werden gebeten, ihre Unterlagen an das Japanische Generalkonsulat in Düsseldorf zu senden:

**Japanisches Generalkonsulat
Kultur- und Informationsbüro
- Aufsatzwettbewerb -
Immermannstr. 45
40210 Düsseldorf**

Zuständig für die übrigen Bundesländer:

Botschaft von Japan: Hiroshimastr. 6, 10785 Berlin
(für Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

Japanische Generalkonsulate

- in Hamburg: Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg
(für Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein)
- in Frankfurt: Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt a.M.
(für Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz)
- in München: Karl-Scharnagl-Ring 7, 80539 München
(für Bayern, Baden-Württemberg)